

Auslieferungsbereit ist:

LUFTSCHIFFKAPITÄN ERNST A. LEHMANN

Kommandant des „Hindenburg“

„Auf Luftpatrouille und Weltfahrt“

Erlebnisse eines Zeppelinführers in Krieg und Frieden

Seit einem Vierteljahrhundert steht Diplomingenieur **Ernst A. Lehmann**, heute Direktor der **Deutschen Zeppelin-Reederei** und **Kommandant des größten Luftschiffes der Welt**, in vorderster Reihe jener kleinen Schar entschlossener deutscher Männer, die es sich in den Kopf gesetzt hatten, der Erfindung des Grafen Zeppelin gegen alle Widerstände und Rückschläge Bahn zu brechen. Diese Männer sind durch die harte Schule des Weltkrieges gegangen; viele von ihnen haben im Kampf für das Vaterland und die gute Sache das Leben gelassen. Die Überlebenden aber vertreten mit der nationalen und völkerverbindenden Idee zugleich die Ehre der Gefallenen, und ihr Sieg ist der schönste Ruhmeskranz für die toten Mitstreiter. — Das ist der Grund, der Kapitän Lehmann veranlaßt hat, nunmehr aus der für ihn so charakteristischen Zurückhaltung hervorzutreten und **Leonhard Adelt** mit der Herausgabe seiner **einzigartig reichen Erinnerungen aus Kriegs- und Friedenszeiten** zu betrauen.

Das Buch entstand, während Kapitän Lehmann den „Graf Zeppelin“ in Weltrekordfahrt aus den Wirren der brasilianischen Revolution herausführte, mit beiden Luftschiffen tagelang über Deutschland kreuzte und mit LZ „Hindenburg“ zwischen Alter und Neuer Welt die Friedensbrücke kultureller Verbundenheit über den Atlantik schlug. Die Unmittelbarkeit eigenen Erlebens spricht aus jeder Zeile, jedem Kapitel, mag es nun erzählen von dem brasilianischen Abenteuer oder von den todesmutigen Zeppelintaten des Weltkrieges, in dem der Oberleutnant z. S. Lehmann nacheinander fünf Kriegsluftschiffe gegen den Feind in West und Ost und jenseits der Nordsee führte, von den noch bei allem tragischen Einschlag heiteren Idyllen der ersten Flugversuche um die Jahrhundertwende oder von nächtlichen Bombenangriffen auf die Weltstadt London, der Skagerrakschlacht und dem kühnen Entsatzversuch für Lettow-Vorbeck, von der Schmach des Zusammenbruches, in dem die Zeppelinleute die Fahne hochhielten, oder von der triumphalen Auferstehung der nationalen Idee, für die die Fahrten des „Graf Zeppelin“ und des „Hindenburg“ aller Welt eindrucksvolles Zeugnis ablegen.

Ernst A. Lehmanns Buch ist ein Tatsachenbericht ohne romantische Zutat. Aber aus der Sachlichkeit des technischen Zeitalters erwächst von selbst die Romantik eines Daseins so voller phantastischer Abenteuer und wunderbarer Erfüllung, daß vor dieser Wirklichkeit alle Erdichtung der Romanutopien verblaßt. Es ist ein Buch, das Alt und Jung mit atemloser Spannung und klopfenden Herzen lesen werden, homerisch in seiner Art: **Illade unserer Kriegszeppeline und Odyssee der Weltfahrten** in einem.

Umfang 408 Seiten auf holzfrei-leichterem Papier mit 67 authentischen Abbildungen in Kunstdruck, mehrfarbigem Schutzumschlag und vornehmem Ganzleinenband.

Ⓢ Preis RM 4.80 Ⓢ

VERLAG SCHMIDT & GÜNTHER LEIPZIG